

HEUTE IST DIE KERZE...



Paraffin



Bienenwachs



Stearin



Docht

Paraffin....

Paraffinwachs ist ein komplex zusammengesetztes Gemisch von festen Kohlenwasserstoffen wachsartiger Konsistenz. Durch Hydrorafination gereinigte Paraffine finden seit Jahren Anwendung in der Kerzenherstellung. Diese qualitativ hochwertigsten Paraffine entsprechen in ihrer Reinheit den Kriterien, wie sie auch für Anwendungen mit Lebensmittelkontakt, für Kosmetika, sowie zum Einsatz für pharmazeutische Zubereitungen gefordert werden. Diese Paraffine werden überwiegend aus dem fossilen Rohstoff Erdöl gewonnen.

Aufgrund ihrer chemisch-physikalischen Eigenschaften sind Paraffine für alle Kerzenherstellungsverfahren geeignet.

Bienenwachs.....

Bienenwachs - als ältester Kerzenrohstoff - ist ein Stoffwechselprodukt der Honigbiene.

Stearin....

Ausgangsprodukte für die Herstellung von Stearin sind tierische bzw. pflanzliche Fette und Öle. Als pflanzlicher Rohstoff ist vorrangig Palmöl zu nennen, das aber massive Auswirkungen auf das Weltklima hat. Für die riesigen industriellen Palmöl-Plantagen werden Regenwälder gerodet/abgebrannt, Torfmoorgebiete trockengelegt, die Artenvielfalt vernichtet, die dort lebenden Menschen um ihr Land und ihre Lebensgrundlagen gebracht und das Weltklima durch die massive Freisetzung von Kohlenstoff angeheizt.

Docht....

Neben den Roh- und Zusatzstoffen für Brennmassen steht der Docht, oft auch als Seele der Kerze bezeichnet, im Mittelpunkt der Betrachtung von Qualitätskerzen. Er beeinflusst entscheidend das Brennverhalten einer Kerze.

Der Docht besteht überwiegend aus geflochtenen Baumwollfasern, die mit zumeist anorganischen Verbindungen präpariert werden. Die Baumwollfasern müssen eine gleichmäßige Struktur besitzen und dürfen keine Verschmutzungen enthalten. Fadenstärke, Fadenanzahl und Flechtart bestimmen das Saugverhalten und die Stabilität des Dochtes.

Entscheidend für ein optimales Abbrandverhalten der Kerze ist die richtige Einstellung zwischen eingesetztem Docht, verwendetem Kerzenmaterial und Kerzendurchmesser. Der Docht reguliert das Schmelzen, Aufsaugen, Verdampfen und Verbrennen der eingesetzten Brennmasse.

VERBRENNUNGS PRODUKTE

Neben den oben aufgeführten Studien wurden von unabhängigen Instituten die Abbrandprodukte beim Kerzenabbrand wissenschaftlich analysiert und bewertet. Für die untersuchten Kerzentypen konnten die Wissenschaftler Entwarnung geben. So sind die nur in Spuren nachzuweisenden Schadstoffe für den Menschen, selbst bei häufigem Kerzenabbrand, nicht gesundheitsschädlich.

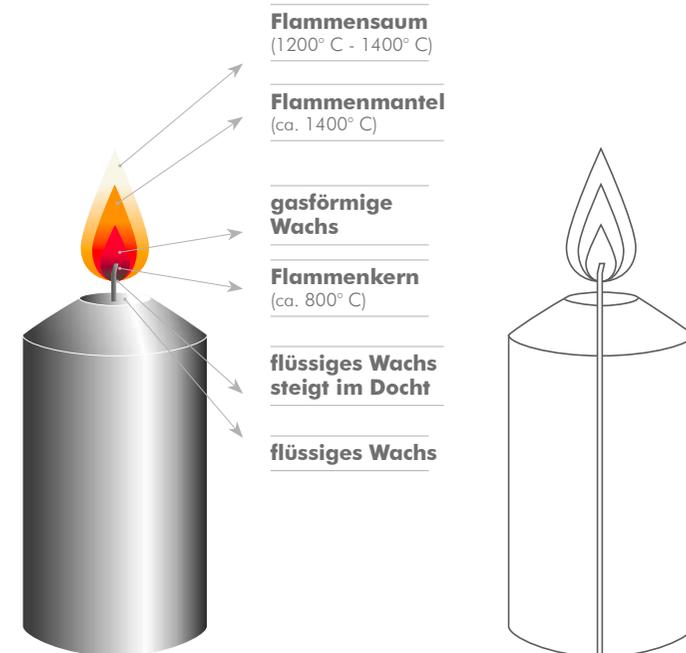
Ohne die stimmungsvolle Atmosphäre einer Kerze beim Candlelight Dinner oder die entspannende Wirkung und Faszination des gelben, warmen Lichtes schmälern zu wollen, muss bei nüchterner technischer Betrachtung doch davon ausgegangen werden, dass jede Kerze ein ihr innewohnendes Gefahrenpotenzial besitzt. Ausgehend von der Verbrauchersicherheit besteht dieses vor allem beim Abbrand, d.h. es liegt in der offenen Flamme mit ihren Temperaturen weit über 1.000°C begründet. Das Hauptgefahrenpotenzial beim Abbrand von Kerzen ist somit die mögliche Entstehung von Bränden. Studien zeigen, dass 85% aller in diesem Zusammenhang aufgetretenen Schadensfälle auf eine unsachgemäße Handhabung der Kerzen zurückzuführen sind. An erster Stelle steht dabei die unbeaufsichtigt abbrennende Kerze.

Grundlagen des Verbrennungsvorgangs....

Der Verbrennungsvorgang kann in folgende Phasen unterteilt werden.

- Aufschmelzen des Brennstoffes (Paraffin)
- Transport des Brennstoffs durch die Kapillarkräfte des Dochtes
- Überführung des flüssigen Brennstoffs in die Gasphase
- Thermischer Abbau des Brennstoffs (Pyrolyse)
- Oxidation der Pyrolyseprodukte

Bei Zimmertemperatur (25°C) ist Kerzenparaffin fest. Zündet man den Docht an, beginnt das Paraffin durch die zugeführte Zündenergie zu schmelzen. Durch weitere Wärmezufuhr erfolgt das Verdampfen (Gas- oder Dampfzone) und dann eine Zersetzung (Pyrolyse) in gasförmige Kohlenwasserstoffe, Kohlenwasserstofffragmente und festen Kohlenstoff.



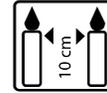
JEKA-KERZEN PIKTOGRAMME...

Für die Firma JEKA hat der Faktor Sicherheit oberste Priorität. Damit unsere Kunden die Sicherheitshinweise sofort und jederzeit zur Durchsicht griffbereit haben, sind diese gemeinsam mit dem Piktogramm auf der Kerzenverpackung aufgedruckt. Jede Art von Kerze hat dabei ihre eigenen speziellen Sicherheitsrichtlinien. Ein Piktogramm zeigt jedenfalls die genauen Sicherheitsvorschriften an, die beim Abbrennen der Kerzen eingehalten werden müssen. Das Einhalten dieser Maßnahmen garantiert ein perfektes Brennergebnis. Beispielsweise dürfen Teelichte nur auf feuerfesten Untersätzen entzündet werden und brennen Stumpen länger und schöner ab, wenn ihre Ränder vorher abgeschnitten werden.

Wichtige Hinweise:



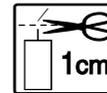
Brennen Sie Kerzen nicht in Reichweite von Kindern und Haustieren ab.



Mindestabstand von 10 cm zwischen den brennenden Kerzen einhalten.



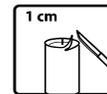
Die Kerze nicht auf oder in der Nähe von entflammaren Gegenständen brennen lassen (wie Gardinen, Textilien, Teppichen, Holz, leicht entflammaren Dekorationen usw.)



Den Docht vor dem Anzünden auf eine Länge von etwa 1 cm kürzen und bei Bedarf während des Abbrandes auf ca. 1 cm nachkürzen.



Brennende Kerzen nicht mehr bewegen oder in die Hand nehmen. Die Kerze darf erst wieder bewegt werden, wenn das Wachs erkaltet und in fester Form ist.



Der beim Abbrand entstehende obere Rand der Kerze sollte eine Höhe von 1 cm nicht überschreiten, da ansonsten eine verstärkte Neigung zum Rußen gegeben ist.



Das geschmolzene Wachs frei von Streichhölzern und allen anderen Verunreinigungen halten.



Kerzen vor Zugluft schützen. Zugluft führt dazu, daß Kerzen rußen, tropfen oder einseitig abbrennen können.



Kerzen immer senkrecht (im Lot) aufstellen.



Kerzen nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen.



Eine brennende Kerze nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Kerze beim Verlassen des Raumes löschen.



Kein Wasser zum Löschen verwenden.

KERZEN UND WACHSFLECKEN...

In den letzten Jahren haben Kerzen sich als Wellness- und Life-Style Produkte etabliert. Wer träumt nicht von einem romantischen Abendessen bei Kerzenschein im Lichte der echten Flamme. Die Vielfalt an Kerzen und ihren Farben passt sich jedem Ambiente an. Die edlen Düfte beleben mit ihrem Aroma und dienen der menschlichen Entspannung. Diese wird allerdings beeinträchtigt, wenn Kerzenwachs auf Teppiche und Tischtücher tropft und nicht nur auf dem Kerzenständer sondern auch auf Kleidung, Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen Flecken hinterlässt. Da der Mensch schon seit ewigen Zeiten Kerzen verwendet, gibt es glücklicherweise eine lange Liste an Hilfestellungen zur Entfernung von Wachsflecken.

Wenn Kerzenwachs zum Problem wird

Kerzenwachs stört nicht nur auf Tischflächen und Bodenfliesen, ins besonders problematisch wird es auf Bekleidungsstücken und Stoffen. Nachdem das flüssige Wachs porentief in die Textilien eingedrungen ist, werden diese durchsetzt und ausgehärtet. Besonders auffällig ist naturgemäß buntes Kerzenwachs, das auch die meiste Anstrengung zur Beseitigung benötigt. Die Art der Entfernung hängt dabei von der Beschaffenheit der betroffenen Materialien ab.

Holzmöbel:

Wichtig bei der Wachsentsfernung von Möbelstücken ist es, die zumeist versiegelte glatte Oberfläche nicht zu beschädigen. Oft genügt es, einen Kühllakku auf den Wachsleck zu legen, damit dieser sich zusammen zieht und das kalte Wachs dann mit einem Plastikspatel vorsichtig abzuschaben.

Stoffe und Textilien

Bei Bekleidungsstücken, Teppichen und empfindlichen Gegenständen sowie wertvollen Möbeln wird es schwieriger. Oftmals ist hier das Wachs nicht nur tief eingeschmolzen sondern auch mit den Stofffasern verklebt. Hier empfiehlt es sich zuerst das greifbare kalte Wachs zu zerbröckeln und abzusaugen. Danach kommt ein Blatt Löschpapier und das Bügeleisen zum Einsatz. Das Löschpapier wird auf den Wachsleck gelegt und dann mit niedriger Temperatur ebendort vorsichtig gebügelt. Das flüssige Wachs wird auf diese Art vom Löschpapier aufgesaugt und die Verunreinigung sollte beseitigt sein.

Bei sehr teuren, wertvollen Kleidungsstücken und Textilien ist es unumgänglich, den verschmutzten Gegenstand in die Putzerei zu bringen. Die professionelle Reinigung kennt Chemikalien und Spezialmittel zur Entfernung von hartnäckigen Wachsflecken und Rückständen. Auch Spiritus kann helfen, Farbränder von Kerzenwachs zu entfernen. Wenn die Oberflächen von Sitzgruppen und Sofas durch Kerzenwachs verunreinigt wurden, können diese mit Talkum bestreut werden. Danach wird das Talkum verrieben und nach einer Weile der Einwirkung mit dem Staubsauger entfernt.

Wachs auf dem Kerzenständer

Von Kerzenständern lässt sich das Wachs einigermaßen leicht entfernen. Entweder bringt man es mit einem Haarföhn zum Schmelzen oder stellt den Kerzenständer für eine Stunde in den Kühlschrank bzw. im Winter ins Freie. Das kalte Wachs bröckelt und kann dann vorsichtig abgeschabt werden.